

Beschluss (gegen die Stimmen der FDP – BAYERNPARTEI):

1. Finanzierung

Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 16.590 Euro einmalig im Haushalt 2022 und dauerhaft i. H. v. 533.625 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2022 anzumelden. In diesem Betrag sind auch die Haushaltsmittel für 1,75 VZÄ enthalten, die im Rahmen des Stadtratsbeschlusses mit der Vorlagenummer 14-20 / V 16099 beschlossen wurden, aufgrund der Auswirkungen der Coronapandemie auf den städtischen Haushalt jedoch nicht eingerichtet werden konnten.

Darüber hinaus wird die Stadtkämmerei gebeten, die Einrichtung von 5,0 Stellen (VZÄ) und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 211.290 € (40% des JMB).

2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.